

November 2011 **Barbinger** **Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5313



Aus der Gemeinderatssitzung

Startschuss für zweiten Bauabschnitt des Gewerbeparks „Sarchinger Feld“ - Pläne für Sportplatzenerweiterung Barbing einen Schritt weiter - Grundstücksankauf unter Dach und Fach

Die Planungen, das Sportplatzgelände des TV Barbing zu erweitern, sind einen entscheidenden Schritt weiter gekommen. Bereits in der vergangenen Woche konnten die Grundstücksverträge geschlossen werden, so dass einer Erweiterung des Areals nichts mehr im Wege steht. Bei ihrer jüngsten Sitzung machte das Gemeinderatsgremium nun Nägel mit Köpfen und billigte einstimmig im nicht-öffentlichen Teil die Grundstücksverträge, ließ Bürgermeister Albert Höchstetter verlauten. Auch für den zweiten Bauabschnitt zur Erweiterung des Gewerbeparks „Sarchinger Feld III“ gab das Gremium grünes Licht.

Die Nachfragen an Gewerbeflächen in Barbing sind ungebrochen, so Bürgermeister Albert Höchstetter. Um den Bedürfnissen gerecht zu werden, müsse praktisch der Startschuss für den zweiten Bauabschnitt erfolgen. Derzeit habe man erneut etwa 13 Interessenten für Gewerbeflächen im Bereich des Gewerbeparks Sarchinger Feld, die von 600 bis 4000 Quadratmeter reichen. Im „Bauabschnitt I“ der bereits erschlossen sei, stehen keine freien Flächen mehr zur Verfügung um alle Interessenten unterzubringen, fasste Höchstetter zusammen. Einstimmig gab das Gremium Grünes Licht für die Verhandlungen mit den zwei Grundstückseigentümern sowie die Vergabe der Ausführungsplanung und die Ausschreibung der restlichen Erschließungsanlagen mit Straße, Wasser und Kanal, damit man bereits im kommenden Frühjahr in den Verkauf des Gewerbeareals eintreten könne. Auf einstimmigen Beschluss tritt die Gemeinde Barbing dem Zweckverband zur Verkehrsüberwachung bei, der derzeit in Gründung sei. Schon aus den Ergebnissen der Bürgerbefragung habe die Gemeinde Anregungen aus der Bürgerschaft bekommen. Reagiert habe man im Vor-

feld bereits mit einer Geschwindigkeitsmessung sowie der Anschaffung von zwei Verkehrsüberwachungseinrichtungen, betonte das Gemeindeoberhaupt. Mit dem Zweckverband habe man zukünftig Partner an der Hand um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Das Gremium kam zu der Auffassung, dass ein Beitritt nur Vorteile habe, zumal die Gemeinde nach Bedarf die Dienstleistungen des Zweckverbands beziehen könne, zumal voraussichtlich keine Kosten auf die Gemeinde zukommen, da es beabsichtigt sei, dass sich der Verband aus den Einnahmen existiere. Ehe das Gremium in nicht öffentlicher Sitzung tagte, erinnerte Bürgermeister Albert Höchstetter an die Auftaktveranstaltung zur Erstellung eines Energieleitplanes am 24.11. um 17 Uhr im Ratssaal hin, zu der alle Agenda-21-Mitstreiter herzlich willkommen seien. Zudem ließ das Gemeindeoberhaupt wissen, dass man in der Nicht-öffentlichen Sitzung die Billigung der Grundstücksverträge für die geplante Erweiterung des Sportplatzareals auf der Agenda stände. Zu seiner Freude konnten im traditionell vernünftigen Miteinander mit dem Grundstückseigentümer in der vergangenen Woche die Verträge geschlossen werden. Somit könne dem Wunsch des TV Barbing hinsichtlich der nötigen Erweiterung Rechnung getragen werden. Auf Nachfrage ließ Bürgermeister Albert Höchstetter wissen, dass die Grundstücksverträge im nicht-öffentlichen Teil einstimmig gebilligt wurden und somit einer Erweiterung nichts mehr im Wege stehe. Bericht: Christine Kroschinski

Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 23.12. (Nr. 12/11)

Annahmeschluss Dienstag, 13.12. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

1 HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“ **Termin:**
08.12.2011. Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

2 BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

Termine: 08.12.11

3 BROSCHÜREN

Die Broschüren Kirchplatz Barbing, Kindergarten St. Martin Barbing, Kindergarten Bruder Klaus Sarching, Johann Michael Sailer Schule und Dorferneuerung Friesheim sind für je 2 Euro im Meldeamt erhältlich. Ebenso erhalten sie die Gemeindechronik Eltheim für 12 Euro

4 ÖFFNUNGSZEITEN DES WERTSTOFFHOFES

Mittwoch 10-12 Uhr, Freitag 14-17 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

5 RESTMÜLLTonne: 28.11., 12.12., 27.12., 09.01.

PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 08.12., 10.01., 08.02., 08.03.
für Sarching 28.11., 02.01., 30.01., 27.02.

UMWELTMOBIL:

30.11., 12:00-12:15 Uhr, Eltheim, Vorplatz Vereinsheim
13:15-13:30 Uhr, Illkofen, Kirchplatz
13:45-14:00 Uhr, Friesheim, Kirchplatz
14:30-15:00 Uhr, Sarching, Feuerwehrhaus

ALTREIFEN: Do., 19.04.2012

6 Der Landkreis Regensburg wird für das Jahr 2012 wieder ein neues Unterkunftsverzeichnis (ähnlich Hotelbeschreibung Urlaubsprospekt) auflegen. Sollten Sie ihre Pension/Hotel/Gästezimmer auch darin veröffentlichen wollen, bitten wir um Abholung eines Antragsformulars in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 3.

7 Die Gemeinde Barbing bittet um Einhaltung der Ruhezeiten bei Gartenarbeiten und an den Wertgutplätzen. Insbesondere der Einwurf von Glasflaschen in die Container ist von 20-07 Uhr sowie ganztägig an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen!

8 Bitte beachten Sie, dass die Spielplätze und Grünanlagen der Gemeinde sowie die Felder der Landwirte keine Hundetoiletten sind! Wir weisen auch auf die in der Gemeinde Barbing geltende Hundeverordnung mit geltender Anleinplicht für Vierbeiner über 50 cm Schulterhöhe hin.

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- | | |
|---|-----------------------------|
| 25.11. Apotheke im Globus, Neutraubling | |
| 26.11. St. Michael-Apotheke, Köfering | |
| 27.11. Engel-Apotheke, Barbing | |
| 28.11. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling | |
| 29.11. Moritz Apotheke, Neutraubling | |
| 30.11. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim | |
| 01.12. Neue-Apotheke, Neutraubling | |
| 02.12. Regenbogen Apotheke, Obertraubling | |
| 03.12. Adler Apotheke, Neutraubling | |
| 04.12. Apotheke im Globus | |
| 05.12. St. Michael-Apotheke | 15.12. Engel-Apotheke |
| 06.12. Engel-Apotheke | 16.12. St.-Georgs-Apotheke |
| 07.12. St.-Georgs-Apotheke | 17.12. Moritz-Apotheke |
| 08.12. Moritz-Apotheke | 18.12. Schloß-Apotheke |
| 09.12. Schloß-Apotheke | 19.12. Neue-Apotheke |
| 10.12. Neue-Apotheke | 20.12. Regenbogen-Apotheke |
| 11.12. Regenbogen-Apotheke | 21.12. Adler Apotheke |
| 12.12. Adler Apotheke | 22.12. Apotheke im Globus |
| 13.12. Apotheke im Globus | 23.12. St. Michael-Apotheke |
| 14.12. St. Michael-Apotheke | 24.12. Engel-Apotheke |



Wir sind umgezogen!

Praxis für Podologie

Röhl

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische
Fußpflege
Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)

www.podologie-roehl.de

! INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN:

Einladung zur Seniorenfeier am Sonntag, 27. November 2011

Durch Schwierigkeiten bei der Zustellung der Einladungen, haben nicht alle Senioren eine Einladung erhalten.

Selbstverständlich sind alle Senioren ab dem 65. Lebensjahr herzlich eingeladen.

**Barbing: 14.00 Uhr im Rathausaal Barbing
Sarching: 14.30 Uhr im Gasthof Geser**

Termine

SENIOREN BARBING:

Mittwoch, 14. Dezember 2011 ab 14.30 Uhr Adventfeier.

AKTIVE SENIOREN ILLK./AUBURG/ALTACH:

Freitag, 16. Dezember 2011 um 14.30 Uhr Weihnachtlicher Stammtisch im Pfarrheim Illkofen.

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt gerne Frau Spertl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: spertl@barbing.de

Von der Bundesregierung gibt es einen regelmäßig erscheinenden Newsletter mit Seniorenthemen.

**Diesen finden sie unter
www.erfahrung-ist-zukunft.de**

Agenda-Ausflug führte nach Grafenwiesen

Was gibt es Schöneres, als sich an einem herrlichen Herbsttag aufzumachen in Richtung Bayerischer Wald, noch dazu mit Gleichgesinnten, die sich das ganze Jahr in Arbeitsgruppen zusammenfinden, um sich für ihre Ortschaften zu engagieren. Es sei für die politisch Verantwortlichen schon ein besonderer Glücksfall, lobte Bürgermeister Albert Höchstetter, für den es schon seit über 10 Jahren zur Tradition gehört, die „Aktivisten“ der Agenda-21-Bewegung des Gemeindebereichs zu einer Exkursion einzuladen und ihnen damit für ihr großes Engagement zu danken. In diesem Jahr führte die Informationsfahrt in den wunderschönen Erholungsort Grafenwiesen im Bayerischen Wald, der zusammen mit Barbing vor rund 15 Jahren in einem Pilotprojekt in den Dorferneuerungsprozess eingestiegen ist. Bürgermeister Albert Höchstetter lobte hier vor allem den früheren zweiten Bürgermeister Grafenwiesens, Robert Mühlbauer, der als Motor der Neugestaltung gelte. Grafenwiesen sei eine kleine Ortschaft mit unendlich engagierten Bürgern, die sich nach der Schließung der Zündholzfabrik aus einer Lethargie herausgearbeitet und zu einem prosperierenden Dorf entwickelt habe. Vor allem die Dorferneuerung sei mit dem Kurpark und

dem Dorfplatz sehr gelungen. Aus der Zündholzfabrik wurde zwischenzeitlich ein Museum gab Bürgermeister Albert Höchstetter eine kurze Zusammenfassung über den Zielort. Während der Busfahrt gab es für die Sprecher der Arbeitskreise der einzelnen Orte Eltheim, Illkofen-Auburg-Altach, Friesheim, Sarching und Barbing genügend Gelegenheit ein kurzes Resümee über die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu ziehen und Ausblicke auf bevorstehende Maßnahmen aufzuzeigen. Nach Ankunft in Grafenwiesen hießen Bürgermeister Josef Dachs sowie Robert Mühlbauer die Gäste aus Barbing aufs Herzlichste Willkommen. Bürgermeister Albert Höchstetter, der die Fahrt organisierte überbrachte kleine Geschenke, ehe Josef Dachs Wissenswertes über seinen Heimatort preisgab, der inzwischen zu einem der führenden Tourismusorte im Bayerischen Wald avancierte.



Dabei ließ es sich Grafenwiesens Bürgermeister nicht nehmen, die Besucher durch den Kurpark und über den Dorfplatz zu begleiten, die im Rahmen der Dorferneuerung entstanden sind. Robert Mühlbauer ließ die Dorferneuerungsmaßnahmen kurz Revue passieren und betonte, dass vieles erreicht werden konnte und die Dorferneuerung ein Segen für die Gemeinde gewesen sei. Mühlbauer, übernahm im Anschluss auch die Führung vom Einödthof in Hudlach auf den Kaitersberg zur Kötztlinger Hütte. Mächtig beeindruckt zeigten sich die „Agenda-Aktivisten“ nicht nur von dem herrlichen Panorama entlang des Prädikatwanderweges am Goldsteig, sondern vor allem auch über das breite Wissensfeld des „Oldies von Grafenwiesen“, wie sich Mühlbauer selbst nannte. Auch wenn es als relativ flache Wanderung angepriesen wurde, so kam manch ungeübter ganz schön ins „Schnaufen“, aber der Blick ins Zellertal, entlohnte für die „Mühen“, ebenso wie das Essen auf der Kötztlinger Hütte. Nach dem Abstieg stand als nächstes die Wallfahrtskirche St. Anna in Schönbuch auf dem Programm, auch hier präsentierte sich Mühlbauer als hervorragender „Fremdenführer“. Bürgermeister Albert Höchstetter bedankte sich für die herzliche Führung, nicht ohne Mühlbauer das Versprechen abzurufen, dass dieser nach Barbing komme, um über die besonderen geschichtlichen und sagenumwobenen Ereignisse des Bayerischen Waldes zu referieren. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Einladung zum Adventsfenster der Barbinger Vereine am 11.12. am Kirchplatz

Letztes Jahr haben alle Vereine Barbings ein Adventsfenster am Kirchplatz gestaltet. Die Spenden gingen an die Aktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks. Nach der großen Besucherzahl und der Summe die letztes Jahr gespendet werden konnte, waren sich fast alle Vereinsvorstände heuer wieder einig die Wiederholung anzugehen. Der Kirchplatz wird am 11.12.2011 ab 16:00 Uhr wieder weihnachtlich geschmückt sein. Die kulturellen Vereine Jugendblaskapelle, Männerchor, der Schulchor der Johann-Michael-Sailer-Schule und das Team des Adventsfensters wollen den Besuchern die Möglichkeit bieten, sich durch weihnachtliche Musik und Gesänge auf die „stade Zeit“ vorzubereiten. Die Spenden werden dieses Jahr an die Kinder Afrikas und die Einrichtung Strohalm in Regensburg gespendet. Für das leibliche Wohl ist mit Fladenbrot, Knackersemmeln, Lebkuchen und Mandeln, sowie dem obligatorischen Glühwein und Kinderpunsch, der auf keinem Fest fehlen darf, bestens gesorgt. Der Frauenbund verkauft verschiedene Sachen in einer Art Flohmarkt. Die Sachen die sie im Vorfeld spenden möchten können beim Führungsteam des Frauenbundes abgegeben werden. Für die Kinder wird ein weiteres Adventsfenster, das

auch an den übrigen Tagen immer um 17:00 Uhr statt findet, entlüftet und natürlich darf der Nikolaus nicht fehlen. Zum Aufwärmen sind wieder Feuerstellen aufgebaut. Die Vereine Barbings freuen sich wieder auf zahlreiche Besucher und auf eine neue Spendensumme die sie wohlthätigen Zwecken spenden dürfen. Für die Vereine Christian Schindlbeck

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu unserem

70. Hochzeitstag

möchten wir uns hiermit ganz herzlich bedanken. Einen besonderen Dank an Herrn Bundespräsidenten Christian Wulff, an den Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer, an Herrn Landrat Herbert Mirbeth und an den 1. Bürgermeister der Gemeinde Barbing, Albert Höchstetter, sowie Verwandte, Bekannte und Nachbarn.

Eva und Martin Schwend, Barbing



*Die Rathausgastonomie Barbing
informiert:*

Ab 01.12.2011 gelten unsere Winteröffnungszeiten:

Dienstag-Samstag von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Bitte beachten Sie auch unsere neue Speisekarte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reservierungen bitte zu den Öffnungszeiten unter: 0 94 01 - 27 95

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 17.00 - 23.00 Uhr - So. von 09.00 - 17.00 Uhr - Montag Ruhetag

Rathausgastonomie Barbing · Kirchstraße 1a · 93092 Barbing · Tel. 09401-2795 · www.rathausgastonomie-barbing.de

Aus der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Johann-Michael-Sailer-Schule

Der Förderverein hat viele Ideen und große Ziele, gerade in einer Zeit, in der finanzielle Mittel knapp sind, ist das Engagement für Kinder gefragt denn je und gerade in einer Grundschule brauchen Kinder ein vielfältiges Angebot. Aber um diese Ziele zu erreichen, brauche es eine gefüllte Kasse, deshalb sei man ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, zog Vorsitzende Margina Goß ihr Fazit, nachdem Rektor Karl Appl und die Vorsitzende die Anwesenden in der Aula der Schule aufs herzlichste begrüßt hatten und Anette Vogl für den erkrankten Kassier Andreas Dorsch den Kassenbericht vorgetragen hatte. Inzwischen zähle der Verein 73 Mitglieder informierte Margina Goß, deren größter Wunsch es sei, dass alle Eltern der derzeitigen Grundschüler dem Verein beitreten würden, aber auch viele Omas und Opas, denn beitreten könne jeder.



Intensiv müsse man daran arbeiten, weitere Fördermitglieder und Sponsoren für den Förderverein zu finden, dessen derzeit wichtigstes Projekt, eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung, an der Schule schon installiert werden konnte. Auch Kinder, die den Hort der Schule nicht besuchen, können an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen, bei der für die Schüler natürlich auch Regeln gelten. Von Montag bis Donnerstag nehmen derzeit 28 Kinder in zwei Gruppen die qualifizierte Hausaufgabenbetreuung in Anspruch, bei der in jeder Gruppe eine Betreuerin des Hortes dabei ist. Vorsitzende Margina Goß betonte aber auch, dass man kulturelle, literarische und künstlerische Projekte vorantreiben wolle. Auf Hochtouren laufen bereits die Vor-

Aus dem Standesamtregister Oktober bis November 2011

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der
Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 10.11.

Tanja Drescher und Daniel Forster, Barbing

am 11.11.

Hoffmann Kerstin und Christian Dorer, Barbing

am 18.11.

Stefanie Burkert und Kadir Celik, Barbing

bereitungen zu einem Vorlesetag, bei dem „berühmte“ Erwachsene des Gemeindebereichs den Kindern vorlesen werden. Um weitere Mitglieder zu werben, werde man auch am Elternsprechtag sowie beim großen Adventsfenster am Kirchplatz präsent sein, stellte Goß in Aussicht. Der Förderverein sei ein großer Segen für die Grundschule Barbing, meinte auch Rektor Karl Appl, der dabei vor allem auch die Großzügigkeit der Gemeinde hervorhob, die die Schule in allen Belangen unterstütze. Hervorragenden Anklang finde vor allem die Lernwerkstatt Physik, die von Lehrerin Christiane Listl und Professor Dr. Theo Troll geleitet werde. Professor Troll, ebenfalls Mitglied des Förderkreises und im erweiterten Vorstand des Vereins tätig, gab einen kurzen Einblick in das Projekt. Angedacht werde auch eine Lernwerkstatt Mathematik, so der Rektor der Schule. Nachdem die Mitgliederversammlung sich einstimmig für die Beibehaltung des Jahresbeitrages von 12 Euro aussprach, fand auch der Vorschlag Zustimmung, die Hausaufgabenbetreuung von Kindern von Mitgliedern auf wöchentlich 2 Euro festzusetzen, während Nichtmitglieder einen wöchentlichen Beitrag von 2,50 Euro zu leisten hätten. Im Anschluss flossen viele Ideen zur Mitgliederwerbung sowie für viele Projekte und Aktionen ein, von denen alle Schulkinder profitieren sollen.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gesundheitspraxis Neutraubling

Markus Asch

Massage • Krankengymnastik
manuelle Therapie
Lymphdrainage • med. Bäder



Logopädische Praxis
Anna Picka
Dipl. Logopädin CH

Logopädische Bereiche:
Sprache • Sprechen
Schlucken • Stimme • Hören

Riesengebirgstr. 1 • 93073 Neutraubling
Tel. (09401) 25 30 • Fax (09401) 88 02 34



FRISEUR

Regensburger Straße 6 • 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Elternbeiratswahl an Grundschule Barbing

Der neue Elternbeirat an der Johann-Michael-Sailer-Schule ist wieder komplett. Nach einem Klassenelternabend, an dem viele Eltern der 216 Grundschüler teilnahmen wurden bereits die Klassenelternsprecherinnen und -Sprecher gewählt. Jüngst trafen sich die Klassenelternsprecher zur konstituierenden Sitzung um zum Einen die ausscheidenden Elternbeiräte zu verabschieden und zum Anderen den neuen Elternbeirat zu wählen und wichtige Termine und Aufgaben zu erörtern. Rektor Karl Appl gratulierte dem Elternbeirat zu diesem Ehrenamt und verband damit auch die Wünsche nach einer guten Zusammenarbeit zum Wohle der Schüler. Rektor Karl Appl dankte den engagierten Eltern unter Vorsitzender Vicktoria Aichinger für das unermüdliche Engagement, die viele Zeit und die große Mühe, die sie in das lebendige Schulleben eingebracht hatten. Er lobte die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und der Schulleitung. Alle größeren Schulveranstaltungen wären ohne die tatkräftige Unterstützung des Elternbeirates und vieler Eltern nicht möglich gewesen. Auch im neuen Schuljahr käme wieder eine Reihe von Aufgaben, Themen und Terminen zusammen, bei denen man auf das Engagement und die Unterstützung des Elternbeirates baue. Den scheidenden Elternbeiräten Christine Gschoßmann, Anette Vogl, Tanja Stangl, Dieter Braschke, Andrea Huber-Hroß und Christine Rogner dankte der Schulleiter nicht nur mit einem Präsent, sondern auch persönlichen Dankesworten. Unter Anwesenheit der Klassenelternsprecher und ihrer Stellvertreter konnte Vicktoria Aichinger in ihrem Amt als Elternbeiratsvorsitzende bestätigt werden. Das Amt ihrer Stellvertreterin übernimmt Sandra Spitz. Als Kas-

sier fungiert in diesem Jahr Judith Kienitz und das Amt der Schriftführerin wird von Sandra Spitz übernommen. Des Weiteren engagieren sich im Elternbeirat: Karin Braml, Ute Bornhütter, Ursula Wirweitzky, Olga Heitzer, Andreas Dorsch, Agnes Schmidt, Manfred Schreiner, Andrea Morawe, Alexander Suckert, Stefanie Schnurrer, Petra Berghammer, Irina Freudenberg, Christine Trutzel, Manuela Bauer und Anja Blümel. Rektor Karl Appl gratulierte dem Gremium, das sich als Vertretung aller Schüler und Eltern und als Mittler und Bindeglied zu Schulleitung und Lehrerkollegium verstehe.



Da sich die Anzahl, der für die Schüler so wichtigen Lesepaten in diesem Schuljahr reduziert habe, will das neue Gremium gezielt nicht nur Eltern der Schülerinnen und Schüler ansprechen, sondern dies auch bei Bürgerinnen und Bürgern publik machen, die keine eigenen Kinder mehr an der Schule haben. Gerade in den vergangenen Jahren habe sich das ehrenamtliche Engagement der Lesepaten für die Kinder von unschätzbarem Wert erwiesen. Gerne würde man auch Ehrenamtliche akquirieren, die sich als Schülerlotsen, vor allem im Bereich der Neutraublinger Straße einbringen, auch hier könne man sich sehr gut Hausfrauen sowie agile „Ruheständler“ vorstellen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

„Vorvfreude“
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Großes Adventskalender-Gewinnspiel auf www.rb-os.de

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2011 entgegengebracht haben.
Wir freuen uns darauf, auch 2012 für Sie da zu sein.

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

Raiffeisenbank
Oberpfalz Süd eG

RÄUMUNGS VERKAUF

wegen Umbau

Markenware
stark reduziert!

20-30%*
Rabatt
*auf Lagerware

Eigener
Kundenparkplatz!

Betten BÖHM G M B H
REGENSBURG

Steinweg 21 • 93059 Regensburg • Telefon (09 41) 8 46 35

Christian Schindlbeck wieder zum Elternbeiratsvorsitzenden gewählt

Im Barbinger Kindergarten St. Martin ist der neue Elternbeirat gewählt worden. Elternbeiratsvorsitzender Christian Schindlbeck gab anhand von Bildern einen Rückblick auf die Aktionen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Neben dem Martinszug unterstützte der Elternbeirat die Bastelaktionen zu Weihnachten, den Osterbasar, sowie das Pfarrfest und gratulierte mit den Kindern Pfarrer Dr. Werner Konrad zum 50. Geburtstag. Freuen durften sich die Kinder auch über Geld- und Sachspenden von der Engel-Apothek Barbing und des Barbinger Edeka Marktes.



Zudem gestaltete der Elternbeirat die Abschlussfeier für die Schulkinder sowie das traditionelle „Vater-Kind-Wochenende“ mit einem Zeltlager auf dem Sportplatzgelände. Wie wichtig die Arbeit des Elternbeirates sei, stellte auch Kindergartenleiterin Edith Wellner in den Vordergrund ihrer Begrüßungsrede. Vor allem, dass das Projekt „Lesepaten“ mit großem Engagement von vielen Mamas in Angriff genommen wurde, sei besonders lobenswert. Schon jedes Mal seien die kleinen Zwerge gespannt, was ihnen vorgelesen werde. Wellner betonte, dass sich unter den Eltern wahre Vorlesetalente befinden. Ehe mit den Neuwahlen begonnen wurde, folgte eine kleine Vorstellungsrunde der zahlreich anwesenden Elternteile. Da sich genau zehn Elternteile fanden, die zur Konstituierung des Elternbeirates nötig waren, konnte die Stimmenauszählung entfallen. Derweil stellte das Kindergartenteam um Edith Wellner auf lebendige und begeisternde Weise dar, wie im Kindergarten pädagogische Einheiten mit den Kindern erarbeitet werden. Singend, fühlend, schmeckend und spielend wurde dabei der Apfel in den Mittelpunkt genommen. Dabei begaben sich die Mamas und Papas mit Erzieherin Rosi Kruppert nicht nur auf eine „Traumreise“, sondern lernten auch das kleine Apfelmäuschen in Form eines Bilderbuchkinos kennen, spielten Geschmacks-memorie oder würfelten um Apfelschnitzen. Probieren durften sie natürlich auch die leckere Apfelmarmelade, die mit den Kindern zusammen zubereitet wurde. „Die Kinder lieben die „Traumreisen“, betonte Edith Wellner, die herausstellte wie wichtig es sei, dass Kinder auch zur Ruhe kommen. Mit großer Begeisterung machten die Eltern an diese Abend mit und freuten sich, ihre Kinder in den besten pädagogischen und einfallreichen

Händen zu wissen. Bei der im Anschluss folgenden konstituierenden Sitzung wurde erneut Christian Schindlbeck zum Elternbeiratsvorsitzenden gewählt, ihm zur Seite stehen in bewährter Weise Beate Dorsch als seine Stellvertreterin und Andrea Six-Fabris als Schriftführerin sowie als Beisitzer Sandra Sailer, Conny Michl und Alexandra Pape. Neu im Elternbeiratsteam sind Tanja Stangl, Thomas Schuster, Tanja Höpfl und Julia Brüll. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Achtung wichtige Information:

Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2012/2013 im Kindergarten Barbing: Montag, 23.01.12 bis einschl. Mittwoch, 25.01.12 von 14.00-16.00 Uhr. Für Nachfragen bitte bei Leitung Frau Wellner 0 94 01/36 21 anrufen.

Anmeldetage für das Kindergarten- und Krabbelgruppenjahr 2012 / 2013 in der Kindertageseinrichtung Sarching: Montag, 23.01.12 bis einschl. Mittwoch, 25.01.12 von 14.00-16.00 Uhr. Für Nachfragen bitte bei Leitung Frau Neumeier 0 94 01/33 21 anrufen.

Diese Anmeldetage gelten für alle neuen Kinder, welche im Lauf des gesamten Bildungsjahres 2012/2013 die Kindergärten bzw. die Krabbelgruppe besuchen sollen. Über die Anmeldungen wird die Gemeinde Barbing informiert, um so den Bedarf für das kommende Bildungsjahr planen zu können.



Friseursalon Jäger

Flexible Aushilfe (ab sofort) und Auszubildende gesucht
Inhaberin: Barbara Lingauer

Wir wünschen Ihnen

eine besinnliche Adventszeit

und einen guten Rutsch

ins neue Jahr!

Ihr Team vom Friseursalon Jäger

Von-Miller-Straße 2
93092 Barbing
Gewerbegebiet
Unterheising
Tel.: 09401/524903

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: nach Vereinbarung

Do.: 8.00 - 19.00 Uhr

Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Wir arbeiten mit Termin!

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Barbing e.V.

am Mittwoch, 5. Januar 2012 um 19.30 Uhr im Rathaussaal. Tagesordnung: Begrüßung, Gedenken der verstorbenen Mitglieder, Verlesung der letzten Niederschrift, Bericht des 1. Vorstandes, Bericht des 1. Kommandanten, Bericht des Jugendwartes, Bericht des Leiters des Atemschutzes, Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Grußwort des 1. Bürgermeisters, Ehrungen und Zeugnisse, Verschiedenes und Anträge Die Vorstandschaft der FF Barbing e.V. Besuchen Sie uns auch unter www.ff-barbing.de

Feuerwehrball 2012

Am 21.01.12 findet im Rathaussaal unser alljährlicher Feuerwehrball statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Tanz- und Stimmungskapelle Froschhaxn Express. Zusätzlich wird eine Showeinlage durch die Sarchingener Prinzengarde geboten. Die Kartenreservierung ist ab sofort bei Christian Schindlbeck (Mobil: 0171/8627485) möglich. Die Kartenausgabe erfolgt am 06.01.12 von 10-12 Uhr im Rathaus-Cafe. Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Barbing e.V. Besuchen Sie uns auch unter www.ff-barbing.de

Für jahrelange Zusammenarbeit bedankt - „Feuer und Flamme“ für Ehrenamt

Die Vorstandschaften, Kommandanten, Ehrenvorstände und Ehrenkommandanten der sechs Gemeindefeuerwehren der Großgemeinde Barbing waren zu einem besonderen Anlass zusammen gekommen. In feierlichem Rahmen, dankten sie Kreisbrandmeister Franz Schweiger für sein unermüdliches Engagement und die jahrelange kameradschaftliche Zusammenarbeit. Die Feuerwehrkameraden aus Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg-Altach und Eltheim sind nach der neuen Einteilung der KBM-Bezirke dem Bezirk Süd 1 zugeteilt, mit viel Wehmut mussten sie „ihren“ KBM Franz Schweiger ziehen lassen, der seit 1995 für die Wehren der Großgemeinde zu einem echten Freund geworden war und nun als KBM für den Bezirk Ost 1 zuständig ist. Barbings Feuerwehrkommandant Siegfried Gehring hatte am die ehrenvolle Aufgabe übernommen, im Beisein aller Vorstände, Ehrenvorstände, Kommandanten und Ehrenkommandanten in feierlichem Rahmen Kreisbrandmeister Franz Schweiger, für die jahrelange gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit der vergangenen Jahren zu danken. Zudem überbrachte Gehring auch die besten Grüße und den Dank von Bürgermeister Albert Höchstetter, Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und drittem Bürgermeister Hans Thiel. Schweiger habe mit seiner kameradschaftlichen Art einen großen Beitrag geleistet, dass die sechs Wehren der Großgemeinde eine Einheit bilden, sowohl im Jugend- als auch im Aktivbereich. Mit der Neueinteilung der Inspektorenbezirke im

Änderungs-Schneiderei Costantina Spinelli Annahmestelle für Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen

Frühjahr dieses Jahres, ging auch eine Änderung in der Organisationsstruktur einher, erinnerte Gehring. Statt der bisherigen drei Bezirke, gebe es vier. Diese seien an die Polizeiinspektionsbereiche angepasst, welche Alarmierung und Zusammenarbeit erleichtern sollen. Dies hatte zur Folge, dass auch die KBM-Bezirke neu aufgeteilt wurden und nun die Gemeindefeuerwehren Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg-Altach und Eltheim zusammen mit Tegernheim, Neutraubling und Mintraching dem Bezirk Süd I mit KBM Simon Scheck zugeordnet wurden. KBM Franz Schweiger hingegen wurde für den Bezirk Ost I Verantwortlicher.



Franz Schweiger, so hob Kommandant Siegfried Gehring in seiner Laudatio hervor, sei ein echter Vollblut-Feuerwehrler und stets „Feuer und Flamme“ für sein Ehrenamt. In den vergangenen 16 Jahren sei er für die Feuerwehren der Gemeinde Barbing zum wahren Freund und Kumpel geworden, lobte Gehring, der die Jahre mit den unzähligen Leistungsprüfungen und Ausbildungslehrgängen Revue passieren ließ, nicht ohne einige nette Anekdoten einzustreuen und die damaligen Vorstände und Kommandanten des Barbinger Gemeindebereichs zu nennen. In Theorie und Praxis habe Schweiger hervorragende und überzeugende Arbeit geleistet, zollte Gehring dem Kreisbrandmeister großen Respekt und überreichte im Namen der sechs Wehren eine Collage mit Bildern der Feuerwehrgerätehäuser aus dem Gemeindebereich sowie eine geschnitzte Floriansfigur. Überwältigt von den Reden und Geschenken bedankte sich KBM Franz Schweiger bei allen für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen

Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen

Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

Männerchor Barbing probt für adventliches Singen und musizieren

Der Männerchor Barbing ist in der vorweihnachtlichen Zeit wieder vollends ausgelastet. Bereits am ersten Adventssonntag beteilig sich der Chor an der Gestaltung des Seniorennachmittages im Rathausaal in Barbing und danach noch an der Dorfweihnacht in Friesheim. Das dritte Adventwochenende steht mit einer Einlage beim Adventsfenster in Barbing am Kirchplatz im Terminkalender. Und am vierten Adventssonntag findet dann der Höhepunkt der vorweihnachtlichen Aufführungen des Chores statt.



Am Sonntag, dem 18. November veranstaltet der Männerchor Barbing zusammen mit der „Prüfener Saitenmusik“ in der Pfarrkirche Illkofen ein weihnachtliches Singen und Musizieren. Das Programm beinhaltet Texte, Lieder und Musikstücke aus dem bayerischen Sprachraum, aber auch aus den angrenzenden Nachbarländern. Vor drei Jahren hatte der Männerchor bereits in Barbing erstmalig dieses adventliche Singen und Musizieren durchgeführt. Auf Grund der großen positiven Resonanz wollte der Chor diese Aufführung wiederholen. Der Chor probt schon seit Wochen unermüdlich für diesen großen Abend mit großer Hingabe und die Besucher dieses außergewöhnlichen musikalischen Ereignisses können sich schon auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Wie schon vor drei Jahren wollen die beteiligten Sänger und Musikanten wieder an den Ausgängen um Spenden für einen sozialen Zweck bitten. Der Männerchor Barbing und die „Prüfener Saitenmusik“ möchten aus diesem Grund schon jetzt um eine rege Beteiligung bitten und freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Reinhold Reinhardt



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Musik war Trumpf beim Bayerischen Abend

Einen unterhaltsamen Abend bot der Akkordeonclub Laaber in der Mehrzweckhalle. Beim Bayerischen Abend wurde den Besuchern ein gutes und abwechslungsreiches Programm geboten. Für gute Laune sorgten das Orchester und Ensemble des Akkordeonclub Laaber unter Leitung von Annemarie Neumeier, der Männerchor Barbing unter Leitung von Thomas Spreiter, die Volkstanzgruppe des Trachtenvereins Fußenberg und „die Kaminis“ (die singenden Sekretärinnen). Ein bunter Musikreigen mit Volksmusik und Heimatliedern sorgten für Abwechslung und erfreuten die Besucher mit ihren Beiträgen und ernteten dafür viel Beifall. Aufgehheitert wurden die Gäste auch mit Texteinlagen, welche gut angekommen sind. Natürlich war auch für das leibliche Wohl mit bayerischen Leckereien gesorgt. Über drei Stunden lang wurden die Besucher mit guter Musik bestens unterhalten.



Man war sich einig, eine derartige Veranstaltung sollte wieder organisiert werden. Der Männerchor Barbing wurde für seine Darbietungen mit viel Beifall bedacht und es wurde eine Zugabe gefordert. Dem Wunsch wurde entsprochen und der Chor sang noch „Bajazzo“ was sehr gut angekommen ist. Der Eintritt war frei, Spenden kommen der Kinderkrebstation der Universität Regensburg zugute. Dass es den Besuchern gefallen hatte zeigte, dass viele noch sitzen blieben und sich bei Gesang unterhielten.

Die **KRK Barbing** übernimmt am 05. + 06.12. den Nikolausdienst für die Familien in Barbing. Anmeldungen bitte bei Familie Beer unter der Tel.-Nr. 09401-2220

Kirchenbeleuchtung wird in Angriff genommen - Firmung erst ab der sechsten Klasse

Von einer vielfältigen und lebendigen Pfarrei zeugte der Rückblick des Pfarrgemeinderates und Kirchenverwaltung am vergangenen Sonntagabend. Angelica Finger, Sprecherin des Pfarrgemeinderates Barbing, freute sich im Rahmen der Pfarrversammlung nicht nur zahlreiche Pfarrangehörige begrüßen zu dürfen, sondern auch Pfarrer Dr. Werner Konrad, Sarchings Pfarrgemeinderatssprecher Helmut Bischoff, Gemeindeferentin Simone Felenda sowie Vertreter der Gemeinde und kirchlichen Vereine, die sich über dessen Tätigkeiten und Rechenschaftsberichte informierten und die Gelegenheit wahrnahmen Wünsche und Anträge vorzubringen. Seit eineinhalb Jahren habe man nun einen Gesamtpfarrgemeinderat für die Seelsorgeeinheiten Barbing und Sarching, erinnerte Finger in ihrem lebendigen Rückblick und ließ das Jahr mit seinen vielfältigen Veranstaltungen und Feierlichkeiten Revue passieren. Neben dem Festgottesdienst für die Ehejubilare und dem „Nachmittag des Ehrenamtes“ für Barbing und Sarching rief Finger auch die Pfarrfahrt in Erinnerung, die in diesem Jahr an die Cote d'Azur führte. Erstmals wurde in diesem Jahr auch der Fronleichnamsgottesdienst auf dem neu gestalteten Kirchplatz gefeiert. Sie fasste auch kurz die Beschlüsse zusammen, die beide Pfarrgemeinderäte gefasst hatten, wie beispielsweise künftig erst Kinder ab der sechsten Klasse zu firmen, deshalb werde es im kommenden Jahr keine Firmung geben. Für die Kirchenverwaltung legte Kirchenpfleger Gerhard Böhm den Kassenbericht offen. Einen Zuschuss in Höhe von 62350 Euro gewährte die Diözese zur Kindergartenrenovierung. Schon im vergangenen Jahr führte das Thema Innenraumbeleuchtung der Kirche zu einer Diskussion. Vor allem das vordere Kirchenschiff sei zu schlecht beleuchtet, lautete die Meinung. Nun habe man beschlossen, die Beleuchtung auf eigene Faust in Angriff zu nehmen. Die ideale Lösung gebe es nicht, meinte Gerhard Böhm, aber man habe eine gute Alternative gefunden die bis Ende November realisiert werden soll. Johann Lex, Vorsitzender des Orgelbauvereins berichtete, dass die Installierung des Fernwerks in der vergangenen Woche abgeschlossen werden konnte. Von den 354000 Euro Kosten der neuen Orgel, trug der Orgelbauverein

allein 154000 Euro. Wenn am 1. Januar 2012 Pfarrer Dr. Roland Batz die Stelle als neuer Direktor des Caritasverbandes für die Diözese Regensburg antrete, habe dies auch Auswirkungen auf die beiden Pfarreien Barbing und Sarching, betonte Pfarrer Dr. Werner Konrad, denn dann fiel ihm auch die Pfarrei Illkofen zu und neben den seelsorgerischen Tätigkeiten, müssten die fünf Sonntagsgottesdienste sowie die kirchlichen Hochfeste, nun auf alle drei Pfarreien verteilt werden. Wann und in welcher Kirche die Gottesdienste abgehalten werden, obliege letztlich den Pfarrgemeinderäten aus Barbing, Sarching und Illkofen, die sich am 24.11. zu einer ersten gemeinsamen Versammlung treffen.



Dr. Ilse Kammerbauer fragte im Namen einiger Kirchgänger an, ob während der Winterzeit der Dienstagabendgottesdienst nicht auf 18 Uhr vorverlegt werden könne. Schon im Vorfeld des Fronleichnamsgottesdienstes führte der Standortwechsel von der Schule an den neuen Kirchplatz zu Diskussionen. Schade fand es Pfarrer Dr. Konrad, dass die Vereinsvorstände, die damals Bedenken hegten, nicht zur Pfarrversammlung gekommen waren. Aus organisatorischen Gründen habe das Fronleichnamsfest am Kirchplatz Vorteile, so Angelica Finger, die, wie weitere Anwesende, Verbesserungsvorschläge einbrachte. Auch bei einer Einforderung eines Stimmungsbildes votierten die Anwesenden Pfarrangehörigen für den Kirchplatz. Die Thematik Beschattungsmöglichkeit werde Gemeinderat Anton Schindlbeck dem Gemeinderatsgremium vortragen, denn letztlich seien nur die Bodenhülsen nötig, um die Beschattung der Schule auch am Kirchplatz verwenden zu können. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Durch Bettfedernwäsche – Betten wieder wie neu

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

Federn- und Daunenbetten, Syntheticbetten und Matratzenbezüge, sowie jetzt neu auch Naturhaarbetten!

1 Bett

Federn waschen

16.- €

1 Bett-Inlett

Mako-Inlett, Vierkammerstepp 135 x 200 ab **59.- €**

1 Kissen

Federn waschen

8.- €

1 Kissen-Inlett

Mako-Inlett, 80 x 80 ab **9.- €**

Betten **BÖHM**

Regensburg
Eigener Kundenparkplatz Steinweg 21 + 30
Telefon (09 41) 8 46 35

Weltmissionssonntag 2011 in Barbing

Am Weltmissionssonntag, der eine Solidaritätsaktion der Katholiken zugunsten der ärmsten Diözesen weltweit ist, feierten auch in Barbing die Gläubigen die Gottesdienste zum Thema „Macht euch auf und bringt Frucht“. Dabei wurde besonders die Kirche des afrikanischen Landes Senegal in den Blick genommen. Pfarrer Konrad erläuterte im Familiengottesdienst anhand der ungerechten Verteilung von Süßigkeiten an Kinder die ungleichmäßige Aufteilung von Lebensmitteln und wirtschaftlichen Gütern in der



ganzen Welt. Nach den wichtigsten Geboten aus dem Matthäus-Evangelium des Weltmissionssonntages, nämlich der Gottes- und Nächstenliebe, sollten die Menschen in den ärmeren Ländern nicht vergessen werden. Die Sammlung aus den Gottesdiensten kommt besonders der Kirche in Senegal zugute, die dort wertvolle Arbeit bei der Entwicklung des Landes leistet. Nach allen Messen konnten im Pfarrsaal wieder „faire Waren“ erstanden werden. Doris Oppowa vom Arbeitskreis Mission-Entwicklung-Frieden, freute sich über die große Nachfrage nach Kaffee, Tee und Süßigkeiten. Auch die ersten Weihnachtsleckereien wie Pfeffernüsse und Schokoadventskalender kamen gut an. Letztlich konnte der Arbeitskreis 675 Euro für verkaufte Waren und zusätzlich eine Spende von 50 Euro an das Eine-Welt-Zentrum weiterleiten. Die „fairen Lebensmittel“ garantieren nicht nur einen gerechten Preis für die Produzenten sondern stammen inzwischen fast ausschließlich aus kontrolliertem Bio-Anbau.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Konzert mit Orgel und Trompete in Pfarrkirche

Noch 400 Euro fehlen dem Orgelbauverein Barbing für das neue Fernwerk in der Barbinger Pfarrkirche St. Martin. Wie gut, dass sich zwei Meister ihres Fachs zusammenfanden und Gästen ein außergewöhnliches Konzerterlebnis zugunsten der Barbinger Orgel boten. Es war tatsächlich mehr als das, was man bei üblichen Konzerten geboten bekommt. Der Sulzbach-Rosenberger Dekanatskantor Gerd Hennecke und der Trompeter Guntram Sellinger aus Hannover musizierten meisterlich und außergewöhnlich. Zusammen mit dem neuen englischen Fernwerk der Barbinger Orgel, das erst vor wenigen Tagen installiert wurde, erklang passend die bekannte Prince-Denmark-Suite von Jeremiah Clark.



An der großen Schädler-Orgel kamen Werke der Barockkomponisten Johann Sebastian Bach und Johann Ludwig Krebs zur Aufführung. Neue Pfade der Musik wurden mit der Komposition „Mozart Changes“ von Zsolt Gardony beschritten. Es beschrieb den Wandel von der Mozartschen Musik zum Jazz. Aus den Klängen, die Herdecke der Orgel entlockte, sprach die pure Leidenschaft und der Dekanatskantor lotete alles aus, was die Königin der Instrumente zu geben vermochte. Die von den beiden Akteuren ausgehende Spielfreude, ihre Genialität und Virtuosität fanden sich in einer Harmonie, die Trompete und Orgel miteinander verschmelzen ließ. Fasziniert lauschen die Besucher dem teilweise sehr zarten, aber auch kräftigem Wechselspiel der beiden Instrumente. Nur zu gerne warf man an diesem Abend einen kleinen Obolus in das bereitgestellte Körbchen, zugunsten des neuen Fernwerks der Orgel.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorheizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

Volleyballabteilung des TV Barbing feiert 30-jähriges Jubiläum - Den Jugendlichen gehört die Zukunft

Gleichzeitig mit dem 85-jährigem Vereinsjubiläum des TV Barbing 1926 kann auch die Volleyballabteilung des TV ein kleines Jubiläum begehen: Sie feiern ihr 30-jähriges Bestehen. In diesen 30 Jahren galt es auch hier die Höhen und Tiefen des Sports zu durchleben. Begonnen hat alles 1981 mit dem Wunsch von Barbinger Mädchen und Frauen, innerhalb des Sportvereins, neben den zu damaligen Zeitpunkt überwiegend angebotenen Männersportarten, auch eine Sportart für Frauen ausüben zu können. So einigten sie sich auf das Volleyballspielen. Bereits 1985 nahm damals schon eine Damenmannschaft an der Verbandsrunde des Bayerischen Volleyballverbandes in der Kreisliga aktiv teil. Zwei Jahre später konnte bereits eine zweite Mannschaft ins Rennen geschickt werden. In der Saison 1987/1988 wurde die Erste Damenmannschaft Meister der Kreisliga und stieg in die Bezirksklasse auf. Sie schaffte in der darauf folgenden Saison erneut den Aufstieg. Diesmal sogar in die Bezirksliga, doch nach zwei Jahren in der Bezirksliga löste sich diese Mannschaft auf. Die Zweite Mannschaft hatte bereits ein Jahr zuvor den Spielbetrieb eingestellt. Im Spieljahr 1989/1990 stieg erneut eine neu gebildete Damenmannschaft in den Spielbetrieb der Kreisklasse der Verbandsrunde des Bayerischen Volleyballverbandes ein, die es dann in den weiteren Jahren bis in die Bezirksklasse schaffte, doch auch sie stellten nach der Saison 2000/2001 den Spielbetrieb wieder ein. Aus dem Bereich der Jugendlichen entwickelten sich zudem noch zwei weitere Damenmannschaften, die in der Kreisklasse spielberechtigt waren. In der Saison 1996/1997 wurde eine Damenmannschaft sogar zweiter Kreispokalsieger. Bereits im Jahr 1989 hob man eine Freizeit-Mixed-Mannschaft aus der Taufe, die ihr erstes Punktspiel in der Regensburger Freizeitliga bestritten. Im gleichen Jahr nahm die einzige in der Volleyballabteilung existierende Männer-Mannschaft für zwei Spielsaisons in der Straubinger Freizeitliga teil. Die Freizeit-Mixed-Mannschaft nimmt bis heute ohne Unterbrechung am Spielbetrieb der Regensburger-Freizeitliga, mit drei Liegen zu je elf Mannschaften teil. Zwei Jahre nach dem Abstieg aus der Zweiten Liga schaffte diese Mannschaft in der letzten Saison 2010/2011 nach nur zwei verlorenen Spielen und einer starken Saisonleistung den Wiederaufstieg in die

Zweite Liga – rechtzeitig zum 30-jährigen Bestehen der Volleyballabteilung. Im Jahr 1989 entstand bei den Aktiven die Idee, das Volleyballspielen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und ein Freizeitturnier zwischen Barbinger Vereinen und Gruppen auszurufen. Um den „Fingerhut-Cup“, der jährlich einmal im Sommer ausgetragen wurde, kämpften bis zu 24 Mannschaften mit großem Spaß. Zwischen 1989 und 2006 wurden 18 Turniere abgehalten. Bei den Kindern und Jugendlichen waren in den Jahren von 1992 bis 2005 sowohl weibliche als auch männliche Mannschaften von der E- bis A-Jugend im aktiven Spielbetrieb. Infolge einer zu geringen Anzahl Jugendlicher eines gleichen Jahrgangs konnte ab dem Jahr 2006 an keinem Spielbetrieb mehr teilgenommen werden.



Die Aktivitäten verlagerten sich demzufolge lediglich auf das Trainieren, bis auch dieses Training im Jahr 2007 eingestellt werden musste. Seit dem Jahr 2009 konnte Dank ausreichender engagierter Betreuer ein Neubeginn im Kinderbereich für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren gestartet werden. Ein großer Dank gilt den vielen Trainern und Betreuern in all diesen Jahren, denn ohne deren Bereitschaft, sich in der Volleyballabteilung tatkräftig einzubringen, wären Erfolg und Bestand nicht möglich gewesen, so Herbert Sauer, Abteilungsleiter seit 19 Jahren. In diesen Dank müssen auch die verschiedenen Vorstandschaften des TV sowie die Hausmeisterehepaare an der Schule mit einbezogen werden, die zu jeder Zeit die Ausübung des Volleyballsports unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen. Bild und Bericht Herbert Sauer

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

TV Barbing - Christbaumversteigerung

Zu der am Samstag, den 03. Dezember 2011 um 19.30 Uhr im Vereinsgasthaus Deutsch stattfindenden Christbaumversteigerung laden wir Sie herzlich ein. Wie alle Jahre um diese Zeit, wendet sich der TV Barbing mit einer großen Bitte an Sie: Unterstützen Sie unsere stark auf die Schüler- und Jugendbetreuung ausgerichtete Arbeit in allen Abteilungen auch diesmal mit Ihrem Beitrag. Zu den Mitgliedsbeiträgen benötigen wir noch weitere finanzielle Mittel um in den 7 Abteilungen des TV Barbing einen geordneten Spielbetrieb durchführen zu können und das Angebot an sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen zu erweitern. Wir sind uns bewusst, dass die Zeit vor Weihnachten alle Haushalte finanziell stark belastet. Trotzdem bitten wir Sie, uns mit einer Spende bei der vom 28. Nov. bis 01. Dez. 2011 durch Aktive und Jugendliche durchgeführten Hausammlung zu unterstützen und persönliche Anwesenheit bei der Versteigerung. Ihre Verbundenheit zum TV Barbing unter Beweis zu stellen. Dafür im voraus herzlichen Dank. Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit, alles Gute für das Jahr 2012. Die Vorstandschaft des TURNVEREIN BARBING e.V.

Diamantene Hochzeit gefeiert

Emilie und Michael Walzer aus Barbing konnten vor kurzem das seltene Fest der diamantenen Hochzeit feiern.



Die beiden haben sich im Lager Hammelburg 1939 kennen gelernt und dann dort auch geheiratet. Ihre Familien wurden, wie man damals zu sagen pflegte,

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke
Flugzeug- und Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
Polsterarbeiten · Polsterreparaturen
Cabrioverdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17

Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442

Mobil: 0173/5677547

E-Mail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

„Heim ins Reich“ geholt. Emilie Walzer, eine geborene Ardelean, stammt aus dem Buchenland in Rumänien. Herr Walzer ist aus Siebenbürgen in Rumänien. Eine entsprechend harte Zeit war dann der 2. Weltkrieg. Michael Walzer musste in den Krieg ziehen und war danach zwei Jahre in englischer Gefangenschaft. Drei Kinder hat das Ehepaar, mittlerweile gehören der Familie auch vier Enkel an. Aktiv sind beide im Obst- und Gartenbauverein, Michael Walzer zusätzlich noch im Krieger- und Reservistenverein. Auch Bürgermeister Albert Höchstetter stattete dem Jubelpaar einen Besuch ab und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Barbing samt einer Urkunde und einem großen Geschenkkorb.

Herzlichen Dank

Hiermit möchten wir uns
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

bei allen Gratulanten für die
besten Wünsche herzlichst bedanken.

Emilie und Michael Walzer

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97





Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739 · Funktel. 0171/3762734

Diamantene Hochzeit gefeiert

Josef Brücklmeier, ein waschechter Barbinger, der in Kreuzhof geboren wurde, sowie Elfriede Brücklmeier, geborene Jackel, aus Neuern im Bömerwald stammend, konnten zusammen ihre diamantene Hochzeit feiern. Kennen gelernt haben sich beide 1950 in Barbing, die Hochzeit folgte dann 1 Jahr später.

türlich beim Obst- und Gartenbauverein aktiv. Natürlich stattete auch Barbings Bürgermeister Albert Höchstetter den beiden, die sich noch guter Gesundheit erfreuen, einen Besuch ab und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde. Zur Freude des Paares sandten auch Landrat Herbert Mirbeth sowie Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer ihre Glückwünsche.



Seit 1959 lebt das Jubelpaar nun in ihrem Eigenheim im Barbinger Nelkenweg. Von den beiden Söhnen des Paares lebt heute noch einer, so dass sich die Brücklmeiers über 2 Enkelinnen freuen können. Das Hobby von Josef Brücklmeier ist die Arbeit im eigenen Garten, er ist auch bei der Feuerwehr, dem Sportverein, beim schlesischen Verein und na-

Herzlichen Dank

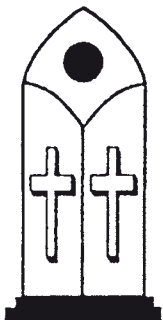
Für die Geschenke und Glückwünsche
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

Besonderer Dank gilt Familie, Verwandten & Freunden, dem Bayerischen Ministerpräsidenten Seehofer, Landrat Mirbeth, Herrn Bgm. Höchstetter & der Landsmannschaft Schlesien.

Elfriede und Joseph Brücklmeier

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

Telefon:

0 94 01 /
20 04

Opfer der Weltkriege gedacht

Mit einem Gedenkgottesdienst für alle Opfer der beiden Weltkriege, begann der Gottesdienst, der von Pfarrer i. R. Erich Heitzer zelebriert wurde. Dabei sollte auch an die bleibende Mahnung gedacht werden, die von den Toten ausgehe. Der Erhalt des Friedens müsse man zu den wichtigsten Zielen des Lebens erklären.



Freiheit, Gerechtigkeit und Verständigung gehören dazu, erinnerte der Geistliche. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gläubigen der Pfarrei und die Ortsvereine mit einer Bläsergruppe um das Ehrenmal neben der Pfarrkirche. Nach dem Gebet „Lass mich Liebe bringen“ und einer berührenden Geschichte Pfarrers Heitzers aus eigenen Kindheitserinnerungen erinnerte der Geistliche, wie wichtig es auch sei, an die Heim-

kehrenden und seelisch verwundeten zu denken, die selbst getötet haben und damit nie fertig geworden seien. Allein schon aus diesem Grund müsse man sagen, nie wieder Krieg, appellierte Pfarrer Heitzer. Anschließend sprach Ludwig Hartl, der Vorsitzende des Krieger- und Soldatenvereins Sarching die mahnenden Worte, all den Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken. Dieser Tag sei sowohl ein Tag der Erinnerung als auch ein Tag der Mahnung. In Gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, den Männern, Frauen und Kindern aller Völker die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren. Im Namen der Gemeinde und der Ortsvereine legte Ludwig Hartl als Zeichen der Trauer und Ehrerbietung einen Kranz nieder. Während sich die Fahnen der Ortsvereine senkten spielte die örtliche Blaskapelle das Lied vom „Guten Kameraden“ während drei Böllerschüsse in den Nachthimmel hallten. Nach der Bayernhymne und der deutschen Nationalhymne ging es in geschlossener Formation zum Gasthaus Geser. Zuvor dankte Ludwig Hartl Pfarrer Erich Heitzer für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes, der Musikkapelle, den Ortsvereinen und den Bürgern die teilgenommen hatten. Auch dankte Hartl den Sarchingern für die Spende zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge, bei der 670 Euro zusammen gekommen waren. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen

Regensburger Str. 13 • 93073 Neutraubling • Tel.: 09401/91 2502

Angelika Kohls

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Sandra Hobrack

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- Erbrecht
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Ihr Recht in professionellen Händen

OGV Sarching Jahresabschlussfeier

Sehr gut besucht war die Jahresabschlussfeier des OGV Sarching im Landgasthof Geser, zu der OGV Vorsitzender Anton Glashauser alle herzlich Willkommen hieß, seine besonderen Grußworte galten Bürgermeister Albert Höchstetter, den Ehrenmitgliedern sowie den vielen Vorständen der Ortsvereine und nicht zuletzt Karl Pröbstl, dem Kreisverbandsvorsitzenden. Für das Jahr 2011 sei die meiste Arbeit getan und der Altweibersommer brachte einige schöne Herbsttage leitete Vorsitzender Glashauser seinen Jahresrückblick des inzwischen 223 Mitglieder zählenden Ortsvereines ein, das mit der Neujahrsbegegnung im Rathaus Barbing begonnen habe. Zudem richtete der Sarchinger OGV einen Obstbaumschnitt sowie einen Rosenschnittkurs ab.



In der sehr gut besuchten Frühjahrsversammlung referierte Torsten Mierswa über Sitzplätze im Garten. Der OGV unternahm eine Frühjahrswanderung ins Otterbachtal und der Vereinsausflug führte zu den Rosentagen nach Bad Tölz. Natürlich machte man sich auch in diesem Jahr beim Sonnenblumenwettbewerb der Kinder wieder auf die Suche nach der längsten Sonnenblume und mit dem Vorschulkindern des Kindergartens Sarching wurde zu deren großen Begeisterung wieder Apfelsaft gepresst. Glashauser ließ zudem wissen, dass er in diesem Jahr seine Ausbildung zum Gartenpfleger erfolgreich beenden konnte. Auch an einigen Fortbildungsseminaren des Kreisverbandes wurde teilgenommen, wie beispielsweise „Gesunde Ernährung“ und „Internet“. Glashauser nahm die Feier auch zum Anlass, sich bei seinen Vorstandskollegen, den vielen Mitgliedern und

Helfern sowie der Gemeinde und dem Kreisverband für die Unterstützung zu bedanken. Die Gärten in Sarching seien auf das Beste gepflegt und hervorragend in Schuss, so Anton Glashauser, demzufolge hatte es die Bewertungskommission auch in diesem Jahr nicht leicht, die Sieger herauszufinden. Mehr als 30 Mitglieder hatten 80 und mehr Punkte erreicht, blickte der Vorsitzende stolz zurück. Von den vielen Gewinnern des Blumenschmuckwettbewerbes konnten Maria und Walter Herrmann (Wohn- und Nutzgarten), Hermine Heidenreich (Haus, Garten, Blumen) und Sabine Bäuml (Sitzplätze im Garten) für ihre vorbildlichen Leistungen in der Dorfverschönerung mit Ehrenurkunden und Orchideen ausgezeichnet werden. In seinem Grußwort sprach Bürgermeister Albert Höchstetter dem Verein mit seiner rührigen Führungsspitze und den vielen Helfern Dank, Lob und Anerkennung aus, die vor allem dem Ortsbild von Sarching mit ihrem engagierten Wirken und Taten viel Augenmerk schenken, dies sei für das gesamte Dorfleben wichtig. Und dass man in Sarching Gartenfreunde habe, die ein Händchen für die Gestaltung der Gärten habe, sei anhand der vielen Auszeichnungen ersichtlich. Aber besonders lobend hervorzuheben sei, dass es den Mitgliedern auch ein Anliegen sei, sich über den Gartenzaun hinweg den Grünflächen des Ortes anzunehmen, zu hegen und zu pflegen. Dies sei vor allem auch dem ehemaligen verstorbenen Vorsitzenden Hermann Wunderlich ein Herzensanliegen gewesen. Der Garten sei einer der besten Orte um die zwischenmenschlichen Beziehungen zu pflegen und zu vertiefen, betonte Kreisvorsitzender Karl Pröbstl in seinen Grußworten, der den Gartlern höchstes Lob und Anerkennung aussprach für ihr großartiges Engagement aussprach. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Sarchinger OGV-Ortsvereines, das man aufgrund des Todesfalles von Hermann Wunderlich ausfallen ließ, gratulierte Kreisvorsitzender Karl Pröbstl mit einem Andenken des Kreisverbandes. Ehe man mit einer Tombola, einer Versteigerung sowie einer Dia-Show mit vielen schönen Bildern von Sabine Bäuml die Jahreshauptversammlung zu einem besonderen Vergnügen für alle Veranstaltungsteilnehmer machte, vergaß man nicht die vielen treuen und langjährigen Mitglieder zu ehren. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Beim OGV regnete es Ehrungen

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier des OGV Sarching konnten am Samstag neun Mitglieder für ihre langjährige Treue mit Urkunden und Nadeln ausgezeichnet werden. Kreisvorsitzender Karl Pröbstl stellte in seinen Gratulationswünschen heraus, dass auch von Seiten des Kreisverbandes die langjährigen und treuen Mitglieder nicht hoch genug geschätzt werden können. Seit 15 Jahren halten Rosemarie Freisinger, Helga Gruber und Albert Wagner junior dem OGV die Treue.



Dafür gab es neben der Urkunde auch die bronzenne Ehrennadel. Ein Vierteljahrhundert gehören Elisabeth Bachmeier, Heidemarie Gedak, Hans-Jürgen Heisterkamp, Hedwig Mazur, Erna Gansmeier und Cilli Danner dem Ortsverein an. Sie dürfen sich über eine Urkunde sowie die silberne Ehrennadel freuen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jahreshauptversammlung der KLJB Unterheising/Sarching

Der Jahreshauptversammlung vorausgegangen war ein Jugendgottesdienst, zelebriert von Pfarrer i. R. Erich Heitzer, bei dem Mitglieder der KLJB die Fürbitten vortrugen. Vorsitzender Stefan Geserer konnte im Rahmen der Versammlung neben den fast 30 anwesenden Mitgliedern auch Pfarrreferentin Simone Felenda und dritten Bürgermeister Hans Thiel im Pfarrsaal herzlich Willkommen heißen. Nachdem Andrea Sixt für Schriftführerin Bettina Sixt die letzte Jahreshauptversammlung in Erinnerung gerufen und den Kassenbericht vorgetragen hatte, blickte Vereinschef Stefan Geserer auf ein sehr aktives Jahr zurück und ließ die zahlreichen Veranstaltungen noch einmal Revue passieren. Mit Stolz konnte Geserer eine positive Bilanz ziehen. Das Stadlfest, dem ein Gauditurnier mit 12 Mannschaften vorausgegangen war, habe in diesem Jahr wieder mehr

Besucher angezogen, so der Vorsitzende, der betonte, dass man dies natürlich im kommenden Jahr noch toppen wolle. Selbst die polizeilichen Kontrollen bei der Kirta-Party im Gasthaus Deutsch vor einer Woche, ergaben keinerlei Beanstandungen und die Zivilbeamten, die sich unter das Partyvolk mischten, bescheinigten der Vorstandschaft eine gute Organisation. Ein wenig mehr Teilnehmer wünsche sich Geserer zukünftig bei den kirchlichen Festen und Gottesdiensten. Zu seiner Freude sei der Mitgliederstand auf 59 angewachsen. Im Lauf des Jahres konnten neun neue Mitglieder gewonnen werden, so der Vereinschef. Besonders deutlich wurde bei der Jahreshauptversammlung, dass die Mitglieder vor allem den Gemeinschaftssinn zu schätzen wissen. Zum Schluss seiner Ausführungen dankte Geserer allen die zum Gelingen des Vereinslebens beigetragen haben. Dritter Bürgermeister Hans Thiel, der die Grüße der Gemeinde Barbing überbrachte, lobte vor allem, dass die KLJB ihrem Namen gerecht werde und die Jahreshauptversammlung mit einem Jugendgottesdienst begann. In seinen Grußworten schlüsselte er den Sinn der Worte Katholische Landjugendbewegung auf und honorierte, dass die jungen Mitglieder auch das „Katholische“ leben, dies spiegle sich in vielfältiger Weise bei der Teilnahme vielen kirchlicher Veranstaltungen wider, so Thiel. „Vor allem habt ihr viel Bewegung drin!“, lobte er und erinnerte dass die KLJB im Jahr 1926 als Katholischer Burschenverein in Barbing gegründet wurde. „Der neuen Vorstandschaft sei es gelungen, den Mitgliederstand innerhalb eines Jahres um fast 20 Prozent zu erhöhen“. Im Namen der Pfarrei entbot Gemeindereferentin Simone Felenda ihre Grußworte. Vize-Vorsitzende Simone Hartl gab einen kurzen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen. Neben den Teilnahmen an den Faschingsbällen und den Faschingszügen stehen auch wieder die vielen Parties und Gründungsfeste der Nachbar-KLJB's und Burschenvereine an, die man gemeinsam besuchen möchte. Hartl sehe es als Pflicht der KLJB an, mit großer Beteiligung an den kirchlichen Festen der Pfarrei teilzunehmen. Zudem plane die Vize-Vorsitzende einen Vereinsausflug um auch den Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern zu fördern. Diese Idee fand große Zustimmung. Vor allem Standard- und traditionelle Bayerische Tänze sollten eingeübt werden. Des Weiteren will die KLJB Unterheising/Sarching ein Adventsfenster gestalten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

**Ambulante
Dienste**



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling,

Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Kirta-Party Tradition bewahren und Modern feiern - Dirndl und Lederhose treffen Jeans

Auch in diesem Jahr hatte sich die KLJB Unterheising/Sarching wieder einmal „Tradition bewahren, aber modern feiern“ bei ihrer Kirtaparty auf die Fahne geschrieben. Ihrem Motto wurde die KLJB dabei wieder einmal mehr als gerecht. Zur Unterstützung holte sich die Landjugend wieder Gastwirt Alexander Deutsch ins Boot, der nicht nur den Tanzboden zur Verfügung stellte, sondern auch bestens für das leibliche Wohl der Gäste sorgte. Mit Hits und Musik aller Stilrichtungen versetzte Die Band „Die Band(e)“ die Gäste in ausgelassene Kirchweihstimmung.



Fesche und saubere Madln und Buam in Dirndl und Lederhosen trafen auf Jeans, aber alle hatten sie eines gemeinsam: Tanzen und Feiern. Hierzu hatten sie natürlich bei der Kirta-Party ausreichend Gelegen-

heit. Die Stimmungsband zog alle Register ihres Könnens und heizten der Menge mächtig ein und brachten den Tanzboden zum Brodeln. Auch wenn es auf der Tanzfläche ebenso wie im Gastzimmer zeitweise eng wurde, so war die Stimmung genial. Bei so vielen tanzwütigen Paaren fiel den beiden Vorständen Stefan Geserer und Simone Hartl die Wahl nicht leicht das „Kirta-Paar“ des Jahres ausfindig zu machen. Aber letzten Endes konnten sich Michael Sauerer aus Sarching und Stefanie Ponkratz aus Barbing über den Titel freuen. Von der ausgelassenen Stimmung angelockt, fühlten sich auch viele Burschenvereine und KLJB's aus Frengkofen, Illkofen, Wolfskofen, Mötzing, Sünching, Mintraching, Wolkering und Wiesent angelockt sowie Mitglieder der FF Barbing und Sarching und des Sarching Sportvereins. „Schee war's“ meinten alle unisono. Auch die durchgeführten Kontrollen des Jugendamtes und der Polizei gaben keinerlei Grund zu Beanstandungen, um so mehr zeigten sich Vorstandschaft und Wirt mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre Ambulante Pflege

in und um Barbing

Unsere Leistungen:

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- **Betreuungsangebote für Demenzkranke** (Einzelbetreuung im häuslichen Umfeld) nach § 45 SGB XI
- Vermittlung von weiteren Dienstleistungen
- Beratung zur häuslichen Pflege
- Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fahrdienst
- **Betreuung Ihrer Wohnung bei Abwesenheit bei Reisen oder Krankheit (Kleintier- und Pflanzenservice)**

Auf Ihren Anruf freut sich:

Fr. Ursula Lindner

Tel.: 09401- 915900 oder 0176 - 200 244 59

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de



IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

BITTE ALLE TERMINÄNDERUNGEN MIT HERRN BÜBL, TEL. 09401/9229-17 ABSPRECHEN!

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN IN BARBING

NOVEMBER

26.11.	JBK Weihnachtsfeier
27.11.	Seniorenachmittag der Gemeinde
29.11. 19.45	KDFB Adventfeier
28.11.-01.12.	TVB Sammlung für Christbaumversteigerung

DEZEMBER

03.12.	TVB Christbaumversteigerung
04.12. 18:00	Adventssingen Pfarrei Barbings, in der Pfarrkirche
05./06.12.	KRK Nikolausdienst
05.12. 19:00	Männerchor Nikolausfeier
09.12.	Schüler-Weihnachtsfeier des TV-Barbing
11.12. 16.00	Adventsfenster aller Vereine am Kirchplatz
16.12.	Weihnachtsschiessen Donaumöwe
30.12.	FFW Jahresabschluss Aktive

JANUAR

05.01. 19.30	FFW Jahreshauptversammlung
08.01. 17.00	Neujahrsbegegnung
13.01. 19.30	TVB Generalversammlung mit Neuwahlen
14.01. 9.00	OGV Christbaumsammeln
14.01. 19.00	KRK Jahresabschluss
15.01. 18.00	Terminabsprache der Vereine
16.01. 19.30	JBK Jahreshauptversammlung
20.01. 19.30	OGV Jahreshauptversammlung
21.01. 20.00	Feuerwehrball
23.01. 20.00	Männerchor Jahreshauptversammlung
27. - 29.01.	Winterausflug FF Barbings nach Hinterstoder
27.01. 20.00	Donaumöwe Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
30.01. 13.00	KDFB Winterwanderung nach Sarching

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

NOVEMBER

26.11	KDFB Christkindlmarkt-Fahrt
26.11.	Theater im Haus der Vereine
27.11. 14:30	Pfarrgemeinde Alternachmittag
27.11.	Theater im Haus der Vereine

DEZEMBER

02.12.	Königsschießen der Schützen
03.12.	Christbaumversteigerung des SV Sarching
04.12. 19.00	Weihnachtsfeier, Watterclub
09.12.	Königsschießen der Schützen
09.12.	Weihnachtsfeier des SV Sarching
10.12.	Weihnachtsfeier der Stockschiützen

10.12.	Weihnachtsfeier der Tischtennisabt. (Gasthof Geser)
11.12.	Weihnachtsfeier Ski + Nordic Walking für Jugendliche und Erwachsene im Landgasthof Geser
16.12.	Königsfeier der Schützen
17.12.	Christbaumversteigerung des KSV
18.12.	Kinderweihnachtsfeier des SV Sarching (Karl Wirt)
30.12.	Jahresabschlussfeier der Feuerwehr

JANUAR

05.01.	SV Sarching Inthronisation
10.01.	KSV Generalversammlung
14.01./15.01.	Skiausflug SV Sarching Zillertalarena
21.01.	Feuerwehrball Barbings
28.01. 20:00	Fischerverein, JHV im Gasthof Geser

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

NOVEMBER

26.11.	Christbaumversteigerung d. FF Eltheim
26.11.	Christbaumversteigerung d. FF Illkofen
27.11.	Dorfweihnacht in Friesheim

DEZEMBER

02.12.	Weihnachtsfeier des Würfelclubs Auburg
02.12.	Beginn Skiservice im Sportheim Illkofen immer Fr. 18.30-19.00 Uhr
04.12.	Seniorenachmittag im Pfarrheim
09.12.	Weihnachtsmarkt BV Illkofen
09.12.	Kinderweihnachtsfeier d. SpVgg Illk.
10.12.	Christbaumversteigerung in Friesheim
10.12.	Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen
15.12. 19:00	KDFB Adventsfeier im Pfarrheim
17.12.	Christbaumversteigerung des OGV
17. /18.12.	Skifahrt der Skiabteilung nach Zell a. See
20.12.	KDFB Eltheim: Adventsfeier mit vorang. Gottesdienst
27.-29.12.	Skikurs der Skiabteilung am Geißkopf - für Kinder u. Erwachsene
29.12.	Schirmparty des Skiclubs am Sportheim Illkofen

JANUAR

05.01.	Christbaumversteigerung d. SpVgg Illk.
13.01.	Generalversammlung der FF Illkofen
14.01.	Faschingsball der Eltheimer Vereine
14.01.	Jahresversammlung des Fischervereins Friesheim
14.01.	Tagesfahrt der Skiabteilung (Axamer Lizum, od. je nach Schneelage)

BITTE ALLE TERMINÄNDERUNGEN MIT HERRN BÜBL, TEL. 09401/9229-17 ABSPRECHEN!


Schützenverein Gemütlichkeit Sarching

Im Vereinslokal Geser fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Erster Schützenmeister Josef Doblinger konnte hierzu 36 Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister Albert Höchstetter, Ehrenschützenmeister Heinz Semmelmann sowie allen Ehrenmitgliedern und den Vertretern der einzelnen Ortsvereine.



Josef Doblinger gab die Tagesordnung bekannt und bat um eine Gedenkminute für alle verstorbenen Vereinsmitglieder. Schützenmeister Doblinger berichtete, dass sich die aktiven Schützen nicht nur an den vereinsinternen Wettbewerben beteiligten sondern auch zahlreich an Rundenwettkämpfen, der Sektionsmeisterschaft und der Gaumeisterschaft teil nahmen.


Über die Gau-, Bezirks-, und Bayerischen Meisterschaft sind 2 Schützen bis zu Deutschen Meisterschaft vorgedrungen. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr kam Doblinger auf zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen zu sprechen. Besonders nennenswert war dabei die Teilnahme an der Dorfmeisterschaft im Stockschießen, bei der die Sarchingener Schützen Zielgenauigkeit bewiesen und sich den ersten Platz sicherten. Sowie die diesjährige Vatertagswanderung über Friesheim, Wiesent nach Hochdorf. Doblinger dankte an dieser Stelle der Freiwilligen Feuerwehr Sarching für die reibungslose Überfahrt über die Donau. Beim Landkreis und der Gemeinde bedankte er sich für die finanziellen Zuschüsse. Der Schützenmeister berichtete über die Anschaffung von zwei neuen Gewehren. Am Ende seines Berichts dankte der 1. Schützenmeister den zahlreichen Helfern, die in der Sommerpause das Schützenstüberl renoviert haben. Jugendleiter Werner Lotter konnte von einem reibungslosen Jugendbetrieb berichten. Hervorzuheben ist auch in diesem Jahr wieder das in Sarching ausgerichtete Sektions-Preisschiessen der Jugend, an dem 63 Jugendliche teilgenommen haben. Damenleiterin Petra Doblinger berichtete kurz über die Aktivitäten ihrer Damen und bedankte sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. 1. Sportleiter Hans Menath war mit den Leistungen seiner Aktiven sehr zufrieden. Bei den anschließenden Neuwahlen, die Bürgermeister Höchstetter leitete, dankte der Bürgermeister der gesamten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Der Verein erfüllt in der Großgemeinde seine Aufgabe und bietet sportliche Betätigung für Jung und Alt. Er gratulierte zu den sportlichen Leistungen sowie zu dem umfangreichen gesellschaftlichen Engagement. Bei den Neuwahlen wurden gewählt: 1. Schützenmeister Josef Doblinger, 2. Schützenmeister Werner Lotter, Kassier Gerhard Raith, 1. Schriftführerin Maria Lotter, 2. Schriftführer Günther Ehbauer, 1. Sportleiter Hans Menath, 2. Sportleiter Martin Raith, 1. Jugendleiter Michael Zweckerl, 2. Jugendleiter Werner Lotter, 1. Waffenwart Helmut Raith, 2. Waffenwart Huber Goertz, 1. Damenleiterin Petra Doblinger, 2. Damenleiterin Renate Poeplau, 1. Fahnenjunker Hans Menath, 2. Fahnenjunker Günther Ehbauer, Beisitzer: Kurt Heller, Walter Hermann, Florian Zweckerl, Johannes Heitzer. Im Anschluss an die Wahl bedankte sich der 1. Schützenmeister noch bei Anton Poeplau, der ihn lange Jahre als 2. Schützenmeister unterstützte, sowie bei allen Vorstandskollegen, die sich wieder für ein Amt zur Verfügung gestellt haben. Zum Schluss verwies er noch auf die nächsten Vereinstermine und bedankte sich beim Vereinswirt Anton Geser für die sehr gute Zusammenarbeit. Sein Dank galt auch der Sport- und Jugendleitung für die zahlreichen Fahrten und die Betreuung sämtlicher Aktivitäten.



A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau



Ehrlich gut.

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstein
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

Königswatten des Watterclubs Sarching

Der Watterclub Sarching suchte jüngst beim Königswatten seinen Watterkönig und hat mit Karl-Heinz Lang seinen König gefunden. Erste Vorsitzende Helga Huber und zweiter Vorsitzender Werner Heller konnten 12 Mitglieder begrüßen, quer durch alle Altersgruppen.



Nach drei Runden mit je fünf Spielen stand fest, dass Karl-Heinz Lang sich den Titel vor Otto Pohrer und Silvia Riedhammer sichern konnte. Dem neuen Watterkönig für die Saison 2010/2011 wurde mit einem dreifachen „Maxi, Belli, Bissi“ von der Vorstandschaft gratuliert, aber auch alle Kartler freuten sich mit dem Sieger.
Bericht und Foto: Helga Huber/Watterclub

Kirtatanz der Vereine wieder ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr konnten die Friesheimer Vereine zum traditionellen Kirtatanz im Haus der Vereine wieder zahlreiche Gäste im herrlich geschmückten Saal aufs herzlichste Willkommen heißen. Als Ausrichter zeigten sich diesmal die Donaustrand-Schützen verantwortlich. Schützenmeister Josef Lehner freute sich angesichts der vielen Gäste nicht nur aus Friesheim, sondern auch den umliegenden Gemeinden.



„Fein rausgeputzt“ in Dirndl und Lederhosen war der Saal fast vollbesetzt, um unter musikalischen Schwung der „Denglinger Buam“ das Tanzbein zu schwingen. Jung und Alt vergnügten sich beim „Boarischen“ und „Zwiefachen“ bis in die frühen Morgenstunden.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Bericht Jugendwissenstest 2011

Am 26.10.11 fand im Haus der Vereine in Friesheim der Jugendwissenstest für die Feuerwehranwärter der Gemeinde Barbing statt. 34 Jugendliche der Feuerwehren Barbing, Friesheim, Illkofen und Auburg stellten sich der schriftlichen Prüfung, welche aus den Themenblöcken Unfallverhütung, Funktionskennzeichnungen sowie Schutzkleidung bestand. Jugendwortsprecher Daniel Bübl begrüßte die Jugendwarte, Kommandanten und Vorstände sowie Bürgermeister Albert Höchstetter und Kreisbrandmeister Simon Scheck. Besonders freute er sich, dass so viele Jugendliche gekommen waren. Dies zeugte von regem Interesse an der Feuerwehr und bestätigte die gute Jugendarbeit innerhalb der Gemeindefeuerwehren. Bürgermeister Höchstetter hob in seinem Grußwort hervor, dass die Jugendlichen von heute die Einsatzkräfte von morgen wären. Helfen könne man aber effektiv nur, wenn man sich mit Material und Gerätschaften der Feuerwehr auskenne. Und um dieses Wissen unter Beweis zu stellen, würde man sich nun dem Wissenstest stellen. Kreisbrandmeister Simon Scheck wusste vor allem die gemeinsame Jugendarbeit der Feuerwehren der Gemeinde Barbing zu würdigen, da eine so intensive Zusammenarbeit mit gemeinsamen Übungen und Veranstaltungen nicht überall selbstverständlich sind. Nach dem schriftlichen Test von allen Feuerwehranwärtern erfolgreich absolviert wurde, konnten die Jugendlichen aus den Händen von Simon Scheck und der örtlichen Kommandanten und Jugendwarte ihre erworbenen Abzeichen in Empfang nehmen. Von der Feuerwehr Barbing beteiligten sich 16 Jugendliche, von der Feuerwehr Illkofen 5 Jugendliche, von der Feuerwehr Auburg 5 Jugendliche sowie von der Feuerwehr Friesheim 8 Jugendliche.

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



3. Kesselfleischen der Donaustrand Schützen war wieder ein voller Erfolg

Die Donaustrandschützen Friesheim luden bereits zum dritten Mal zu ihrem Kesselfleischen in das Haus der Vereine ein, das auch in diesem Jahr wieder großartigen Anklang fand. Schon früh morgens machten sich die fleissigen Helfer Robert Pangerl, Manuel Lehner und Ewald Pfeiffer ans Werk, um zusammen mit Metzgermeister Richard Grünwald, der auch in diesem Jahr wieder als Fachmann gewonnen werden konnte, alle Vorbereitungen zu treffen. In drei dampfenden großen Kesseln, die mit Holz befeuert wurden, kochte das Kesselfleisch und natürlich die traditionellen Sauköpfe.



Schon vor Mittag drängten sich die hungrigen Gäste um die dampfenden Kessel hinter dem Haus der Vereine um sich ihre Portionen zu sichern. Dank gebühre auch den Familien Gerl, Bauer und Niedermeier, die heuer erneut bereit waren, ihre Kessel zur Verfügung zu stellen, freute sich Schützenmeister Josef Lehner, der es natürlich nicht vergaß im Haus der Vereine den fleissigen Helfern und Organisatoren zu danken. Keine Frage, dass man sich das leckere Kesselfleisch redlich schmecken ließ. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Weinabend begeisterte in Illkofen

Einen gelungenen Abend haben die Verantwortlichen der Agenda-21-Arbeitsgruppe „Ortsentwicklung Illkofen-Auburg-Altach“ organisiert.



An die 50 Gäste sind der Einladung des Teams um 3. Bürgermeister und Agenda-Chef Hans Thiel ins Haus der Vereine ins „Alte Schulhaus“ gefolgt und haben sich dort die Schmankerl (Flammkuchen, Schmalzbrot und selbst gemachte Käsestangen) sowie den süffigen Wein schmecken lassen. Unter den Gästen war auch Pfarrer Dr. Roland Batz, dem Thiel zu seinem neuen Titel „Monsignore“ gratulierte. Musikalisch begleiteten die „Klappersterch“ die Gäste durch den Abend. Mit einem breiten Repertoire an Stubenmusik und Liedern ließen die

Musikanten um Roland Ganzer die Stunden im Haus der Vereine in Illkofen wie im Flug vergehen. Agenda-Leiter Hans Thiel bedankte sich bei den „Klappersterch“ mit Blumen und kleinen Präsenten und lud gleich wieder ein zum für 2012 geplanten „Fährfest“ am Donauufer.

Bäume im Bürgergarten gepflanzt

Irmgard Pollinger vom AK Umwelt freute sich so viele Kinder, die zum Teil in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern gekommen waren, mit Spaten und Gießkanne ausgerüstet im Bürgergarten begrüßen zu können. Denn was lange Zeit nur wie eine Wiese aussah, sollte an diesem Tag zu einem Garten werden. Pollinger erklärte kurz den Hintergrund dieser Pflanzaktion und sprach von der Nachhaltigkeit, die dieser Bürgergarten verlange. „Ihr habt die Patenschaft für einen Baum übernommen. Und wie ihr es von eurem Tauf- oder Firmpaten her kennt, muss man sich auch um sein Patenkind kümmern.“, erklärte Pollinger anschaulich.



So sollten die Kinder immer wieder einmal bei ihrem Baum vorbeischauen, um zu sehen ob es ihm noch gut geht, ob er kräftig wächst, oder ob er krank ist. Ziel der Patenaktion sei es, so Pollinger, dass die Kinder genauso wie die Bäume im Bürgergarten in ihrem Heimatort, in ihrer Familie Wurzeln schlagen und sich immer wieder an ihre „Wurzeln“ in Illkofen erinnern sollen. 3. Bürgermeister und Agenda-Chef Hans Thiel erinnerte in seinen Grußworten an die Entstehung des Bürgergartens und dankte den Organisatoren für die geleistete Vorarbeit. Dann ging's los: Baumpfähle wurden eingeschlagen, in die Löcher, die vorab von Helmut Plentinger mit dem Bagger ausgehoben worden waren, wurden die Bäume gestellt, etwas Pflanzerde darauf geschüttet. Die „Krönung des Bürgergartens“, einen Nussbaum, durfte OGV-Vorsitzender Ferdinand Krichbaum pflanzen. Christine Gschoßmann hatte derweil die Rolle der Protokollantin übernommen und notierte akribisch, wer die Patenschaft für welchen Baum übernommen hat. Geplant ist nämlich, dass die „Gartendetektive“, die Nachwuchsgruppe des OGV Illkofen - Eltheim, für jeden Baum ein Schild basteln auf dem die Sorte und die Paten stehen. Getreu dem Motto „Wer hart arbeitet, darf auch kräftig essen“, freuten sich die jungen Gärtner schließlich über den Teller warmer Kartoffelsuppe, den die vier Damen vom AK Umwelt gekocht hatten. Und zum Nachhaken gab es noch einen Kiachl von der Illkofener Wirtin Fanny Geser.

Weihnachtsgeschenk a. d. SpVgg Illkofen

Ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk hat die erste Mannschaft der SpVgg Illkofen am Sonntag bekommen. Heinz Müller aus Sarching wollte für den Verein etwas Gutes tun.



Der ehemalige Vorsitzende Helmut Luderer meinte, dass die erste Mannschaft neue Trikots gebrauchen könnte. Heinz Müller, der ein Spezialist in Sachen Autoaufbereitung und hier ganz besonders in der Dellenreparatur ist, fackelte nicht lange herum und spendierte zur Garnitur Winterdressen auch noch einen Satz Poloshirts. Hans Wiesmüller, Inhaber der Firma Installation und Heizungsbau Griesbeck in Illkofen legte gleich noch Aufwärmtrikots für die ganze Mannschaft drauf. Müller wünschte der Mannschaft viel Erfolg mit den neuen Trikots u. hoffte, dass diese gleich mit einem Sieg eingeweicht würden.

Aus der Verbandssitzung des Feuerwehrverbands

Der Kreisverband der Feuerwehren im Landkreis Regensburg hatte zur Versammlung nach Barbing geladen. Neben den Rechenschaftsberichten standen auch Ehrungen auf dem Programm. So wurde unter anderem Georg Kastenmeier von der FFW Illkofen auf Grund seiner mehr als 25-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit in der Vorstandschafts der Ortswehr mit der Floriansmedaille in Gold ausgezeichnet. Kastenmeier war von 1981 bis 1990 zweiter Kommandant der Wehr und übernahm im Anschluss bis dato das Amt des ersten Vorsitzenden. Bei der anschließenden Wahl der Vertreter im KBI Bereich Süd wurde 1. Kdt. Anton Pfeiffer von der FFW Illkofen einstimmig in das Amt des Kommandantenvertreter gewählt. Er wird sich künftig zusammen mit Vor-

standsvertreter Johann Beiderbeck (FFW Rosenhof/Wolfskofen) für die Belange der Feuerwehren im KBI-Bereich von KBI Ludwig Haselbeck, d.h. von Barbing bis Schierling einsetzen.

Go-Kart-Meisterschaft der Fasslbrüder Eltheim

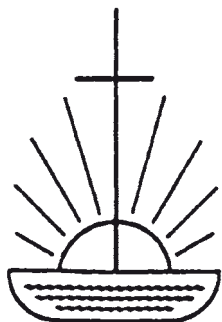
Bei der alljährlichen Go-Kart-Meisterschaft der Fasslbrüder Eltheim haben wieder spannende Wettkämpfe stattgefunden. Titelverteidiger Michael Geserer konnte seinen Titel bereits zum zweiten Mal erfolgreich verteidigen, so dass der von Stephan Krichbaum originell gestaltete Siegerpokal nun endgültig in seinen Besitz übergeht. Auf den weiteren Plätzen landeten Andreas Stadler und Christoph „Weißbier“ Weiß, die Christian Bauer und dem diesmal enttäuschenden Vorjahreszweiten Thomas Krichbaum nur die Rücklichter der Karts zeigten. Ferdinand Stadler konnte seinen letzten Platz zwar erfolgreich verteidigen, war im Gegensatz zu den Vorjahren jedoch ein ernstzunehmender Gegner.

Watterturnier der Fasslbrüder Eltheim

Zur alljährlichen Eltheimer Dorfmeisterschaft im Watten konnte der Vorstand der Fasslbrüder Eltheim, Michael Geserer, heuer 14 Mannschaften begrüßen.



Nach vier spannenden Durchgängen unter der Leitung von Spielleiterin Stefanie Geserer gingen Johann Dietlmeier und Gerhard Schindler als Sieger hervor, denen somit ein lupenreiner Hattrick gelang. Platz belegten Sophie und Ferdinand Krichbaum, gefolgt von Helmut Schmalhofer und Benjamin Eder.



Martin Schwend

Herzlichen Dank

Allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, gilt unser Dank. Insbesondere Herrn Pfarrer Dr. Werner Konrad und dem Kirchenchor für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Darüber hinaus bedanken wir uns ganz herzlich bei dem Ärzteteam und dem Personal der Intensivstation des Krankenhauses St. Josef für die Betreuung unseres lieben Verstorbenen.

Eva und Anton Schwend

Barbing, 16.11.11



Glasbruch

Sofortdienst



- Glasreparaturen aller Art
- Energiesparender Isolierglas-Austausch
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Kunst- und Bleiverglasung

Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de
 Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling
 Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.
 Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkkofen

griesbeck G.F.H.

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
 E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Miteinander & füreinander leben!

weidlich
Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



„HIER FÜHLE ICH MICH ZU HAUSE.“

Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.
DIE BESSERE PFLEGE.

vollstationäre Pflege	☐	Lebenszentrum Obertraubling
Kurzzeitpflege	☐	
Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen	☐	Josef-Wieland-Straße 1-3 93083 Obertraubling Telefon 09401 / 52 50 Telefax 09401 / 52 51 25
Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz	☐	
Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen	☐	obertraubling@weidlich-pflege.de
klinische Nachsorge	☐	www.weidlich-pflege.de
Betreutes Wohnen	☐	
ambulanter Pflegedienst	☐	

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.



Lerne den Tod verstehen, dann verstehst Du das Leben.

(Morrie Schwartz)

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
 Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446
 Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über 45 jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



BESTATTUNGEN
>> FRIEDE <<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004
 Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91
 und Landshuter Strasse 72